

# Robinien-Miniermotte

Phyllonorycter robiniella

## Baumarten

Robinie

## Baumarten (lat.)

Robinia pseudoacacia

## Symptome

Auf der Blattunterseite kleine weissliche Flecken bis völliges Ablösen der unteren Epidermis ("Blasen"). Ist der Befall sehr stark, kann er zu Blattverlust führen.

## Ursache, Zusammenhang

Diese nordamerikanische Miniermotte hat sich in den 1980er Jahren in Europa eingebürgert. Die Falter dieses Kleinschmetterlings fliegen im Mai/Juni und legen ihre Eier an der Blattunterseite ab. Die grünlichen Raupen minieren in grossen, unregelmässigen Blattminen, die sich über die ganze Blattunterseite erstrecken können und dabei die untere Epidermis blasenartig vom übrigen Gewebe ablösen. Der Kot wird durch ein kleines Loch aus der Mine ausgestossen. Die Larven verpuppen sich ausserhalb der Mine in einem seidenglänzenden Gespinst am Blattrand. Es gibt 2-3 Generationen pro Jahr.

## Verwechslungsmöglichkeit

weitere Miniermotten, wie die ebenfalls aus Nordamerika stammende [Parectopa robiniella](#), welche aber auf der Blattoberseite Minen mit fingerförmigen Fortsätzen frisst.

## Gegenmassnahmen

Keine nötig

## Bermerkungen



Der rund 8 mm grosse Falter der Robinienminiermotte.



Die einzelnen Minen können zu einer grossen Platzmine verschmelzen und somit mehrere Raupchen beherbergen.



Starker Befall an einem Robinienblatt.